

III.45

Sachtexte verstehen und mit Medien arbeiten

Das Thema „(Ukraine-)Krieg“ sprachlich analysieren – Metaphern und Propaganda-Vokabular

Nach einer Idee von Dr. Christoph Kunz



„Im Klassenzimmer sieht es aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen!“ Die deutsche Sprache weist einige Redensarten und Wendungen aus dem Wortfeld „Krieg und Militär“ auf. Seit Februar 2022 wird nicht mehr nur redensartlich, sondern wieder im eigentlichen Sinn über Krieg und Gewalt in Europa gesprochen. Ihre Schülerinnen und Schüler setzen sich in der vorliegenden Unterrichtsreihe mit dem Thema „Gewalt und Krieg in der Sprache“ auseinander. Dabei untersuchen sie anhand aktueller Sachtexte auch die kriegsbedingten Veränderungen im Sprachgebrauch sowie den Einfluss des Sprechens auf Denken und Handeln.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 3–5 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Sprachreflexion: Metapherngebrauch und Wirkung sprachlicher Formulierungen; 2. Schreiben: Texte über den Krieg in der Ukraine untersuchen und interpretieren; Texterörterung: Entscheidungsfragen aus tagesaktuellen Texten diskutieren und Stellung beziehen

Thematische Bereiche: Krieg, Gewalt, Sprache, Sprachverwendung, Kriegsrhetorik

Auf einen Blick

1.–3. Stunde

Thema:	Was passiert in der Ukraine? – Wörter (er)finden
M 1	Der Krieg in der Karikatur – Bildimpulse / Karikaturen zum Ukraine-Krieg interpretieren (UG)
M 2	Kampf an allen Fronten – Metaphern aus dem Kriegsjahr / Metaphern aus dem Bereich „Krieg und Militär“ analysieren; die Wechselwirkung zwischen Sprechen, Denken und (der Wahrnehmung von) Welt reflektieren (EA/UG)
M 3	„Krieg“ oder „Spezialoperation“? – Wegweiser durch die Terminologie / die Begriffsverwendung für den Angriffskrieg auf die Ukraine kennenlernen und prüfen (EA/PA/UG)
M 4	Hintergrundinformationen – Hilferufe zu M 2 und M 3/M 5
M 5	Propaganda-Vokabular – Warum spricht Putin von „Nazis“ und „Genozid“? / die Wirkungsabsicht von Begriffen untersuchen und ihre Verwendung auf logische Widersprüche prüfen (EA/PA/UG)
M 9	Glossar – Wortläuterungen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Dokumentenkamera bzw. Beamer / Whiteboard <input type="checkbox"/> internetfähige Endgeräte

4./5. Stunde

Thema:	Aus dem Wortfeld „Krieg“ seit Februar 2022 – Analyse und Diskussion
M 6	Liegt die Gewalt in der Natur der Menschen? – Meinungen untersuchen und bilden / über die Bezeichnung „tierisch“ im Zusammenhang mit Gewalt anthropologisch reflektieren (EA/UG)
M 7	Athen oder Sparta? – Ein Text über die Verteidigungspolitik der BRD / die Qualität des antiken Athens und Spartas kennenlernen und auf heutige gesellschaftliche und politische Herausforderungen übertragen (EA/UG)
M 8	„Dieser Realitätsverlust ist erschütternd“ – Wenn die Sprache härter wird / ein Urteil über die deutsche Politik und Gesellschaft prüfen und eine aktuelle Forderung diskutieren (EA/UG)
M 9	Glossar – Wortläuterungen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> internetfähige Endgeräte

Minimalplan

Wenn Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

1./2. Stunde:	Was passiert in der Ukraine? – Wörter (er)finden	M 3 und M 5
3. Stunde:	Aus dem Wortfeld „Krieg“ seit Februar 2022 – Analyse und Diskussion	M 8

Der Krieg in der Karikatur – Bildimpulse

M 1



Karikatur: © Klaus Stüttmann



Karikatur: © Tom Schöff

Aufgabe

Schreiben Sie sich über die beiden Karikaturen aus:

- Wer ist hier auf abgebildet?
- Was wird in den Sprechblasen thematisiert?

Berlin Andrij Melnyk benutzen für die russische Aggression das Wort Vernichtungskrieg. Das ist menschlich verständlich angesichts des Entsetzens über die entgrenzte Gewalt, die Putins Truppen anwenden.

Allerdings sollten Beobachter mit diesem Begriff zurückhaltend sein. Zwar gibt es keine klare Definition für Vernichtungskrieg, aber klar ist der Bezug: Die Wehrmacht führte insbesondere ab dem 22. Juni 1941 einen Vernichtungskrieg, übrigens wesentlich ebenfalls auf ukrainischem Boden. Zum Vernichtungskrieg machte die Kämpfe das klare Ziel, weite Landstriche durch unmittelbaren Mord oder bewusste Unterversorgung zu entvölkern. Ein Vernichtungskrieg fordert Tag für Tag vier- bis fünfstelligen Zahlen von Opfern an Zivilisten. Von der Dimension menschlichen Leids kann ein Vernichtungskrieg durchaus definitionsgemäße Genozide übertreffen.

Aus: Kellerhoff, Sven Felix: Welche Begriffe für Putins Krieg angemessen sind – uns welche nicht. In: welt.de, 30.03.2022. <https://www.welt.de/geschichte/article237879205/Ukraine-Invasion-Begriffe-fuer-Putins-Krieg.html> [letzter Abruf: 03.05.2023]

Aufgaben

- Übertragen Sie die Tabelle unten auf ein Blatt Papier. Lassen Sie in jeder Zelle ausreichend Platz für Ihre Eintragungen.
- Zu zweit: Analysieren Sie den Artikel anhand der Kategorien der Tabelle und füllen Sie diese entsprechend aus.
- Zusatzaufgabe:** Der Artikel stammt von März 2022. Recherchieren Sie, ob und inwiefern sich die Verwendung der untersuchten Begriffe danach verändert hat.



Begriff	Bedeutung	verwendet von der Ukraine	verwendet von Russland	verwendet von anderen
der Angriffskrieg				
der Präventivkrieg				
der Bürgerkrieg				
die Spezialoperation				
das Kriegsverbrechen				
der Völkermord/der Genozid				
der Vernichtungskrieg				

Wie ist die Haltung des Autors? Welche Bezeichnungen treffen auf das, was in der Ukraine passiert, seiner Ansicht nach zu?	
Wie denken Sie darüber? Begründen Sie Ihre Haltung.	
Haben Sie Ihre Meinung dabei einmal geändert?	

M 4



Hintergrundinformationen – Hilfekarten zu M 2 und M 3/M 5

Hilfekarte M 2 – Historische Informationen

Der im Text zitierte Dominik Hetjens spricht von der Allgegenwart **Preußens**. Er nimmt Bezug auf die Schaffung des ersten deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert. Nachdem die Revolution von 1848 gescheitert war, wurde dieser Nationalstaat nach drei Kriegen (Preußen gegen Dänemark, Preußen gegen Österreich-Ungarn, Preußen und deutsche Staaten gegen Frankreich) 1871 erreicht. Dem preußischen Militär kam dabei eine wichtige Rolle zu. Der preußische Militarismus bestimmte auch die gesellschaftlichen Wertvorstellungen des Kaiserreichs ab 1871.

Hilfekarte M 3/M 5 – Zeitgeschichtliche Informationen

- Zur **Situation in der Ostukraine** (vor allem seit 2014):
[...] Die Euromaidan-Bewegung, die gegen Korruption und für mehr Demokratie und Westbindung auf die Straße ging, traf im russisch geprägten Osten der Ukraine bei vielen Menschen auf wenig Unterstützung. Zur zentralen Figur wurde der aus Donezk stammende, ehemalige Ministerpräsident Viktor Janukowitsch. Nach seinem Amtsantritt 2010 lenkte er beträchtliche finanzielle Mittel in seine ostukrainische Heimat. Infolge der Demokratie-Bewegung setzten sich prorussische Separatisten dann gewaltsam gegen die neue Regierung in Kiew und eine stärkere Westbindung zur Wehr. Unterstützt von Russland besetzten sie im Kampf mit ukrainischen Soldaten die Regionen Luhansk und Donezk – und führten nach einem unstrittenen Referendum 2014 die „Volksrepublik Luhansk“ und die „Volksrepublik Donezk“ für unabhängig. Die eine Gruppe nennt man Separatisten. Die Separatisten haben Gebiete im Osten der Ukraine besetzt und Luhansk und Donezk für von der Ukraine unabhängig erklärt. Dabei bekommen sie Unterstützung aus Russland. [...] Seit Februar 2015 herrschte in den Regionen offiziell eine Waffenruhe – die seitdem aber regelmäßig gebrochen wurde. Seit acht Jahren schwelt der Krieg in der Donbass-Region. Tausende Menschen wurden zur Flucht gezwungen. [...] Bewohner*innen der Region können in einem vereinfachten Verfahren zudem die russische Staatsbürgerschaft beantragen. Hunderttausende russische Pässe wurden der Bevölkerung in diesem Bereich bereits ausgestellt. [...]

Aus: *Wassilowa, Katja: Donbass: Wie es zur Separatistenbewegung kam. In: zdf.de, 24.02.2022. <https://www.zdf.de/neuigkeiten/politik/donbass-geschichte-separatisten-konflikt-ukraine-100.html> [letzter Abruf: 03.05.2023]*

- Informationen zur **Geschichte des Russland-Ukraine-Konflikts** liefert ein Artikel des Bayerischen Rundfunks:
<https://raabe.click/Deutsch-Konflikt-Russland-Ukraine>
- Dieser Beitrag aus der Neuen Zürcher Zeitung informiert über das so genannte **Asowsche Regiment der Ukraine**, das von Russland auch immer wieder als Begründung für den Nazismus-Vorwurf genannt wird:
<https://raabe.click/Deutsch-Artikel-Asowsches-Regiment>



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de